

gangspunkt, daß die Organisationsformen unserer Partei, ihre innere Ordnung, die Organisation des Parteilebens nicht dogmatisch sein dürfen, sondern ausgehen müssen von den Entwicklungsgesetzen unserer Gesellschaft. Dem umfassenden Aufbau des Sozialismus muß eine neue Etappe in der Entwicklung der Partei selbst und ihrer politischen, ideologischen und organisatorischen Arbeit entsprechen. Es ist daher gesetzmäßig, daß die Partei wiederum die Fragen des Parteaufbaus, die Hebung der Rolle der Grundorganisationen und der Verantwortung ihrer Mitglieder für die Sache der Partei aufwirft und entscheidet. Dafür ist die Erörterung des neuen Statutenentwurfes auf unserem Parteitag der überzeugende Beweis.

Ich kann vor dem Parteitag versichern, daß auch im Bezirk Frankfurt (Oder) die Volksaussprache, die Diskussionen und Beratungen innerhalb der Partei unter Beweis stellen, daß die Parteiorganisation des Bezirkes den vorgelegten Programm- und Statutenentwurf einmütig billigt. Dabei gehen wir von der Erkenntnis aus, daß die im Programm festgelegte Zielsetzung, die Rolle der Partei - ihre leitende Funktion gegenüber den Volksmassen - gewaltig erhöht wird, daß die Aufgabenstellung von den gewählten Parteileitungen, ja von jedem Parteimitglied ein höheres politisches und fachliches Wissen, eine ständige Qualifizierung und eine größere Aktivität erfordern.

Unsere Partei hat mehrfach in den letzten Jahren, insbesondere nach dem XX. und XXII. Parteitag der KPdSU, in der Periode zwischen unserem V. und VI. Parteitag, bewiesen, daß sie einheitlich und geschlossen ist. Es ist vor allem das große Verdienst unseres Ersten Sekretärs, unseres verehrten Genossen Walter Ulbricht, daß unter seiner Führung in unserer Partei kein Personenkult und keine Verletzung der Leninschen Normen des Parteilebens auftreten konnten und daß er die Prinzipien einer marxistisch-leninistischen Partei in der SED konsequent verwirklicht. Aus den Erfahrungen jahrelanger Zusammenarbeit mit dem Genossen Ulbricht weiß ich, daß die Durchsetzung des kollektiven Arbeitsstils für ihn innerstes Anliegen ist und er der Arbeit der leitenden Parteiorgane allergrößte Bedeutung beimißt. Die gewählten Leitungen sollten gerade darin in ihm das große, nachahmenswerte Vorbild sehen.

Genossen! Die neuen Aufgaben und die Erfahrungen unserer Arbeit auch im Bezirk Frankfurt (Oder) verlangen die Umstellung der Anleitung der Grundorganisationen nach dem Produktionsprinzip. Diese neue Leitungsmethode versetzt uns in die Lage, die Rolle der Grundorgani-